

„Wir können dabei helfen, die Angst zu nehmen“

Stipendiaten informieren über Studien- und Finanzierungsmöglichkeiten

Bonn, 23. April 2012. Sie haben geschafft, was vielen Schülern als große Hürde erscheint: erfolgreich ein Studium aufzunehmen. Als Botschafter von Deutschlands größtem Begabtenförderungswerk informieren mehr als 150 Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes Schüler und Mitstudenten über Studien- und Finanzierungsmöglichkeiten. Ihre Ziele: Hemmschwellen gegenüber einer Stipendienbewerbung abbauen und Mut machen, die Herausforderung eines Studiums anzunehmen.

Das Botschafterprogramm war im Frühjahr 2011 aus Vorschlägen von Stipendiaten, Lehrern und Alumni der Studienstiftung zur besonderen Ansprache von Erstakademikern entwickelt worden. Deutschlandweit sind Stipendiatinnen und Stipendiaten seitdem an weiterführenden Schulen zu Gast. Matthias Müller, Student der Physik in Göttingen, ist einer von ihnen. Seine eigenen Eltern haben nicht studiert, nun möchte der Stipendiat persönliche Erfahrungen weitergeben: „Jedes Jahr fragen sich die Abiturienten: Wie sieht meine Zukunft aus? Wir können dabei helfen, die Angst zu nehmen, und mit unserem eigenen Lebensweg zeigen, dass Studieren eigentlich ganz einfach ist.“ Zusätzlich zu den Schulbesuchen organisieren viele Botschafter Informationsangebote an ihren Hochschulen. Allein im Jahr 2011 war die Studienstiftung damit auf rund 150 Veranstaltungen an Universitäten und Fachhochschulen vertreten.

Das persönliche Informationsangebot stößt auf sehr gute Resonanz. Wichtiges Kriterium dabei: Es ist offen für alle. Oberstufenschüler erhalten von den etwa gleichaltrigen Botschaftern konkrete Tipps rund um das Thema Studieren. Zur Sprache kommen Themenbereiche wie ein Duales Studium, BAföG, Studienkredite und verschiedene Fördermöglichkeiten. „Ich war überrascht, wie viele Schüler überhaupt nichts von Stipendien wussten“, erzählt Yuliya Rogachevska, Botschafterin aus Stuttgart. „Im direkten Kontakt können wir in lockerer Atmosphäre Fragen beantworten und mit Vorurteilen aufräumen.“ Sie zeige den Schülern gern, welche einmaligen Möglichkeiten ein Stipendium biete. Auf der anderen Seite sei es ihr wichtig zu vermitteln: „Wir Stipendiaten sitzen nicht nur hinter Büchern, wir engagieren uns in vielen Bereichen!“

Damit zeigt sie in der Praxis, was der Studienstiftung bei der Auswahl von Stipendiaten wichtig ist. „Wir wollen keine Leute fördern, die nur im stillen Kämmerlein lernen, sondern die bereit sind, ihre soziale Verantwortung anzunehmen“, betont Dr. Gerhard Teufel, Generalsekretär der Studienstiftung. Das Botschafterprogramm, das Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Chancenprogramms ist, blicke auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Eine Weiterführung über den Förderzeitraum des Chancenprogramms hinaus ist geplant.

Weitere Informationen unter <http://www.studienstiftung.de/chancenprogramm.html>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Katja Fels, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228 82096-338
fels@studienstiftung.de